**Mögliche Vorgehensweise beim Ermitteln des Nachteilsausgleichs**

Ablauf: Beteiligte:

I Anfrage Schule (Lehrer, Schulleitung)

II Klärung Betroffene (Schüler, Eltern…)

III Beratung ggfs. Experten

IV Anwendung

V Wiedervorlage

**I Anfrage**

* durch den betroffenen Schüler/ in oder die Eltern
* durch die Lehrkraft, den sonderpädagogischen Dienst etc.

**II Klärung**

* Worin besteht die Beeinträchtigung?
* Wie wirkt sich diese auf das schulische Lernen aus?
* Sind alle Fächer gleichermaßen betroffen?
* Brauchen die Lehrkräfte zusätzliche Informationen/ Expertenwissen zur Beeinträchtigung, zu dem Krankheitsbild, zu dem Nachteilsausgleich selbst oder zu Hilfsmitteln?
* Wurde bei diesem/r Schüler/in schon einmal ein Nachteilsausgleich gewährt?
* Wurde dieser dokumentiert?
* Wie werden der/die Schüler/in und die Eltern einbezogen?
* Sind Abschlussprüfungen betroffen?

**III Beratung und Beschlussfassung in der Klassenkonferenz**

* Beratung und Beschluss geeigneter Maßnahmen
* Dokumentation der Beschlüsse der Klassenkonferenz unter Vorsitz des/der Schulleiters/in
* In welcher Form wird der Konferenzbeschluss den abwesenden Kolleg/innen mitgeteilt?

**IV Anwendung**

* Muss / kann / soll man die Maßnahmen mit Einverständnis des/der betroffenen Schülers/Schülerin/der Eltern in der Klasse ansprechen?
* Passen die Maßnahmen, d. h., gleichen sie wirklich den durch die Beeinträchtigung entstandenen Nachteil aus?

**V Wiedervorlage**

* Wann wird der Nachteilsausgleich in der Klassenkonferenz erneut besprochen und geprüft?
* Hat sich die Situation verändert (neue Fächer und Anforderungen, andere Lehrkräfte, andere Hilfsmittel, veränderte Beeinträchtigung etc.)?

**Dokumentationsbogen Nachteilsausgleich 20\_\_/\_\_**

Schüler/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Klasse / Lerngruppe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klassenleitung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Teilnehmer der Klassenkonferenz:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ausgangssituation (ggfs. Diagnose):

Auswirkungen auf das schulische Lernen:

Vereinbarte Maßnahmen:

Wer muss informiert werden (auf welchem Weg/ durch wen)?

Ansprechpartner / Nachfragen bei:

Anlagen: ggf. einbezogene Experten:

Sonstige Notizen, Absprachen:

Wiedervorlage am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Klassenlehrer Unterschrift Schulleitung